

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

Inhaltsverzeichnis

1	Bauwerk und Baukonstruktion	2
1.001	Gerüstarbeiten	4
1.002	Stundenlohnarbeiten	12
	Zusammenstellung (Ebene 2)	13
	Zusammenstellung	14

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1	Bauwerk und Baukonstruktion			
---	------------------------------------	--	--	--

Baubeschreibung

Ausgangssituation

Auf dem direkt an der Ostsee gelegenen Gelände, im Ostseebad Heringsdorf, besitzt und betreibt der Landessportbund Berlin einen Jugendferienpark.

Neben denkmalgeschützter Altbauten, die der Übernachtung, der Versorgung der Gäste und der Verwaltung dienen, besteht im weiter entfernt gelegenen

Teil des Grundstücks eine „Zeltstadt“, die in den Sommermonaten ebenfalls Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche bietet.

Die Zeltanlagen werden im Winterhalbjahr abgebaut und in einer sich ebenfalls auf dem Gelände befindenden Halle eingelagert.

Im Sommer dient die Halle ebenfalls den sportlichen Aktivitäten der Gäste. Diese Halle ist jedoch sanierungsbedürftig bzw. baufällig.

Vor diesem Hintergrund besteht der Wunsch, eine neue Kleinspielhalle auf dem Grundstück zu errichten.

In dieser können sowohl die benötigten Angebote für den Betrieb der Einrichtung ermöglicht, als auch die oben beschriebenen Zeltausrüstungen in den angegliederten Geräte- und Lagerräumen untergebracht werden.

Die Halle soll als Ersatz für die baufällige Lagerhalle dienen.

Beschreibung Halle

Standort:

Die Halle soll mit einem größtmöglichen Abstand zu den denkmalgeschützten Gebäuden angeordnet werden. Der Bauplatz befindet sich, wie auch der der alten Halle, zwischen den Bestandsgebäuden und der Zeltstadt.

Der Neubau beinhaltet eine einzige Ebene, die stufenlos erreichbar ist. An die eigentliche Sporthalle, mit den Abmessungen einer Kleinspielhalle, sind Nebenräume wie Umkleiden, Duschen und weitere Sanitärräume, einschl. eines WCs, das für Rollstuhlnutzer geeignet ist, angeschlossen.

Die Nebenräume umgeben die Sporthalle U-förmig an drei Seiten. Die niedrigeren Nebenräume sind den denkmalgeschützten Gebäuden zugewandt.

Der höhere Gebäudeteil, der die Halle beherbergt, wird dadurch in der Erscheinung gegenüber dem Denkmal abgemildert.

Das im Bestand gegebene Gestaltungsmerkmal zweier unterschiedlicher Dachhöhen an einem Gebäude wird dadurch ebenfalls aufgenommen. Über einen mittig gelegenen Eingang wird die Halle von der dem Denkmal zugewandten Seite her betreten.

Nach durchqueren eines Windfangs, leiten Flure in die seitlich links und rechts angeordneten Umkleide und Duschräume.

An einem Flurende befinden sich Toilettenräume, am anderen Flurende ist

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

ein Raum für den Übungsleiter sowie ein Waschmaschinenraum angeordnet. Der Waschmaschinenraum lässt sich auch direkt von außen betreten und kann von allen Gästen genutzt werden.
An den Flurenden befinden sich verglaste Fluchtwegtüren, die Tageslicht in den Flur gelangen lassen.
Ein Haustechnikraum und die bereits beschriebenen Lagerräume sind seitlich an der Halle angeordnet. Sie sind direkt von außen betretbar.
Die Sporthalle wird über den Flur mittig durch eine verglaste Doppelflügeltür betreten.
Direkt von der Halle aus sind zwei integrierte Geräteräume erreichbar. Auf der gegenüberliegenden Hallenseite befinden sich zwei Notausgangstüren.

Technische Baubeschreibung:

Der Neubau der Halle ist als Holzkonstruktion geplant.
Das eingeschossige Gebäude wird nicht unterkellert, sondern flach gegründet. Auf einer Bodenplatte aus Stahlbeton werden die Holztragwerke der Halle und der Nebenräume errichtet. Die wärmegeämmte und überdachte Konstruktion wird innen mit Ausnahme der Lagerräume und außen bekleidet.

Die dem Denkmal zugewandte Fassade des niedrigen Bauteils erhält außenseitig eine Sichtschalung aus Holz, die nicht farbig behandelt wird und im Laufe der Jahre vergrauen wird. Sie wird von Beginn an mit einem „Vergrauungsanstrich“ beschichtet, der das Holz zusätzlich witterungsbeständiger macht.

Das flach geneigte Hallendach wird fast vollständig mit einer Photovoltaikanlage belegt.

Das gleichermaßen flach geneigte Dach der Nebenräume erhält ein extensives Gründach.

In der Halle sind umlaufend textile Prallwände und ein Sportboden mit einer Fußbodenheizung vorgesehen.

Die Böden erhalten einen Estrich auf Wärmedämmung und sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Der Estrich in den Lagerräumen erhält eine Bodenbeschichtung.

Die Sanitärbereiche werden mit Wand- und Bodenfliesen sowie mit abgehängten Decken ausgestattet. Die abgehängten Decken erhalten einen Farbanstrich.

In den Nasszellen sind die Trockenbauplatten zementgebunden. Alle übrigen Bereiche erhalten Bodenbeläge aus Linoleum sowie Farbanstriche an den Wänden.

Die sichtbaren Balken und Binder der Dachkonstruktion erhalten einen pigmentierten Schutzanstrich.

Die Fenster bestehen aus Kunststoff, die Innentüren haben Oberflächen aus Kunststoff (HPL) und Stahlfassungen, in den Nassbereichen aus

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Edelstahl.

Das Gebäude soll an die bestehende Wärmeversorgung der übrigen Gebäude angeschlossen werden. Dies gilt auch für die übrigen Medien.

Aufbauten Bauteile und Baustoffe:

Gründung:

- Bodenplatte aus Stahlbeton mit umlaufenden Frostschrzen und Aufkantung
- Abdichtung aus Bahnen auf der Bodenplatte
- Dämmung gemäß bauphysikalischer Berechnung
- Estrich
- Bodenbelag Linoleum
- Abdichtung in den Nassbereichen
- Keramische Wandbeläge in den Sanitärräumen
- Sporthalle mit Sportboden und PU-Beschichtung
- Lagerräume Bodenbeschichtung

Tragwerk:

- Holzständerwerk, fertig beplankt, mit Wärmedämmung gefüllt gemäß statischer und bauphysikalischer Berechnung

Außenwände:

- Außen teilweise hinterlüftete Schalung aus Holz und farbigem Putz.
- Innen Installationszone aus doppelter Gipskartonbeplankung mit Unterlattung und zusätzlicher Dämmung

Fenster:

- Kunststoff, dreifach verglast Hallenfenster.
- Entrauchungsflügel motorisch betrieben

Innenwände:

- Tragend: Holzständerwerk gemäß statischer und bauphysikalischer Berechnung mit doppelter, beidseitiger Beplankung
- Nichttragend: Metallständerwerk, doppelt beplankt, Vorsatzschalen für Sanitärinstallation.
- Abdichtung in den Nassbereichen
- Keramische Wandbeläge in den Sanitärräumen
- In der Halle umlaufend textile Prallwand, H = 2,50 m
- Übrige Wandflächen mit Farbanstrich

Innentüren:

- Türblätter kunststoffbeschichtet
- Zargen aus Metall, in den Nasszellen aus Edelstahl
- Windfangelement verglaste Rahmentür aus Aluminium

Dächer:

- Tragwerk aus Holz mit Scheiben aus Holzwerkstoff
- Holzträger sichtbar, mit pigmentiertem Schutzanstrich
- Aufsparrendämmung und Abdichtung
- Fläche über den Nebenräumen zusätzlich mit extensivem Gründach

1.001

Gerüstarbeiten

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

***** Ausführungsbeschreibung 1**

Ausführungsbeschreibung

Ausführungsbeschreibung

Ausführungsbeschreibung
/ Vorbemerkungen zum LV Gerüstarbeiten

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten übergreifend für alle Positionen dieses Leistungsverzeichnisses und sind von den Bietern vollumfänglich in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1. Rechtliche Grundlagen und technische Normen

Alle Gerüstbauarbeiten (Aufbau, Vorhaltung und Rückbau) sind streng nach den Vorgaben der VOB Teil C auszuführen.

Es gelten insbesondere die aktuellen Fassungen von:

DIN 18451 (Gerüstarbeiten — Abrechnung und Ausführung)

DIN EN 12811-1 (Temporäre Bauwerke für Bauwerke — Arbeitsgerüste)

Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) sowie die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

2. Funktion und technische Anforderungen der Gerüste

Fassaden- und Dachschutzgerüst: Das Außengerüst ist im Zuge der Erstellung der Gebäudehülle zu errichten. Es hat eine Doppelfunktion: Es dient als Arbeitsgerüst für die Fassadenarbeiten (mindestens Lastklasse 3 nach DIN EN 12811-1, 200 kg/m²) sowie im Traufbereich als Dachfanggerüst (Schutzgerüst) für die nachfolgenden Arbeiten auf den Dachflächen.

Fassadenabstand:

Der genaue lichte Abstand des Gerüstbelags zur fertigen Fassade ist vor dem Aufbau mit der Bauleitung abzustimmen. Er hat sich nach den fachtechnischen Anforderungen der nachfolgenden Gewerke (z.B. Fassadenbekleidung, Dämmung) zu richten.

Ein unzulässig großer Abstand ist durch das Einlegen von Innengesimskonsolen oder Zusatzbelägen auf Kosten des Auftragnehmers sturzsicher zu schließen.

Innengerüste:

Die stationären Innengerüste dienen als Arbeitsplattformen für alle handwerklichen Leistungen auf den Innenseiten der Hallenwände.

Fahrgerüste:

Zum flexiblen Arbeiten an der Unterseite des Hallendaches (z.B. Deckenbekleidungen, Installationen) sind fahrbare Arbeitsbühnen (Fahrgerüste) nach DIN EN 1004 vorzuhalten und standsicher zu betreiben.

3. Konstruktiver Schutz der Dachabdichtungen (Nebenräume)

Für die Fassadenbereiche der Halle, die aus den Dachflächen der Nebenräume herausragen, ist das Außengerüst auf der bereits fertiggestellten Dachabdichtung der Nebenräume aufzusatteln.

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Schutzmaßnahmen:

Um mechanische Beschädigungen oder ein Durchstanzen der Dachabdichtungsbahnen zwingend zu verhindern, hat der Auftragnehmer unter allen Gerüstfüßen und Lasteneinleitungspunkten großflächige Schutzmaßnahmen auszuführen.

Dies umfasst das vollflächige Unterlegen von unverrottbaren Bautenschutzmatten (Regenulatomatten, Dicke min. 8 mm) in Kombination mit lastverteilenden Holzbohlen oder Schaltafeln.

4. Anforderungen an die Gerüstverankerung im Holzbau

Aufgrund der tragenden Holzrahmenkonstruktion des Gebäudes gelten für die Verankerung aller Außen- und Innengerüste folgende zwingende Spezialvorgaben:

Verankerungsgrund:

Die Verankerung darf ausschließlich in den tragenden Holzständern (Konstruktionsvollholz / Brettschichtholz) der Außenwände erfolgen. Eine Verankerung in reinen Fassadenbekleidungen oder Beplankungen ist strengstens untersagt.

Verankerungsmittel:

Es sind bauaufsichtlich zugelassene, spezielle Holzgerüstanker (Ösensrauben für Holzkonstruktionen) mit ausreichendem Einschraubdurchmesser und Mindesteinschraubtiefe gemäß statischer Anforderung zu verwenden.

Nachweis der Tragfähigkeit:

Für die verwendeten Verankerungspunkte ist vom Auftragnehmer eine dokumentierte Tragfähigkeit (Auszugsprüfungen nach DIN 18451 bzw. Herstellernachweis) zu führen und der Bauleitung unaufgefordert in Schriftform vorzulegen.

Technisch dichter Verschluss („Saubere Abdichtung“): Beim Durchdringen der Gebäudehülle (Fassadenbahnen, Winddichtigkeits- und Luftdichtheitsschichten) ist die Fehlstelle während der Standzeit temporär schlagregendicht zu sichern.

Nach dem Rückbau der Gerüstanker sind die Verankerungslöcher vom Auftragnehmer dauerhaft schlagregen- und luftdicht zu verschließen. Dies hat durch das fachgerechte Ausspritzen der Bohrkanäle im Holz mit zugelassenem Dichtstoff und das systemkonforme, dauerelastische Überkleben der Durchdringungspunkte auf den Wetterschutzbahnen mit Systemklebebandern des Gebäudeherstellers zu erfolgen.

5. Vorhaltezeiten und Abrechnung

In den Einheitspreisen für den Auf- und Abbau der Gerüste ist eine Grundstandzeit von 4 Wochen (gemäß DIN 18451) vollständig enthalten. Die Abrechnung einer längeren Standzeit erfolgt tageweise oder wöchentlich über die separate Vorhalteposition des Haupt-LVs.

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.010	Arbeitsgerüst Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, aus vorgefertigten Bauteilen, als Fassadengerüst nach DIN EN 12810, mit durchlaufenden Gerüstlagen und Verankerung am Gebäude, auf tragfähiger Standfläche, Nutzung aller Gerüstlagen. Grundeinsatzzeit 4 Wochen. Einsatz für: Beschichtungsarbeiten an der Fassade (obere Lagen WDVS). Lastklasse: 3 (2,0 kN/m2) Breitenklasse: W09 (Mindestbelagsbreite 0,90 m) Verankerungsgrund: Holzskelett Höhenklasse: H1 Standfläche: eben Gebäudehöhe ca. 7,30 m 805 m2			
1.001.020	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüsts, längenorientiert, LK 3, W09, H1, Nutzung alle Gerüstlagen, über die Grundeinsatzzeit hinaus, für weitere 8. Wochen. 6440 m2Wo			
1.001.030	Schuttlage über bauseitiger Dachabdichtung, Schuttlage über bauseitiger Dachabdichtung, lose verlegt, nach Rückbau des Gerüsts komplett entfernen. Schuttlage: Gummischrotmatten 6 mm 60 m2			
1.001.040	Arbeitsgerüst als längenorientiertes Standgerüst Arbeitsgerüst als längenorientiertes Standgerüst aus vorgefertigten Bauteilen, im Innenraum, einschließlich Demontage, auf tragfähiger, Standfläche, Arbeitsfläche durchlaufend, mit Seitenschutz. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen Einsatz für: Montage der Hallenfenster, Trockenbau- und Malererarbeiten Lastklasse: 3 (2,0 kN/m2) Breitenklasse: 09 Höhenklasse: H1 Verankerung: am Gebäude, Verankerungsgrund: Holzskelett! Standfläche: eben Höhe von OK Rohsohle bis UK Binder = 5,75 m. 546 m2			

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1.001.050

Fahrbares Arbeitsgerüst nach DIN EN 1004-1,

Fahrbares Arbeitsgerüst nach DIN EN 1004-1, für Arbeiten im Innenbereich. Gerüst der Belastungsklasse 3 (2,0 kN/m²), mit Leitgang, zur Ausführung von Montage- und Malerarbeiten an Deckenflächen bis 6,75 m Arbeitshöhe.
Technische Anforderungen

Erforderliche Arbeitshöhe: mind. 6,75 m

Standhöhe: ca. 4,75 m

Gerüstfeld: Breite 0,75 m, Länge 2,00 m (oder systemgleich)

Belagböden: Betonsohle, rutschhemmend, durchbruchssicher, vollflächig geschlossen

Zugang: innenliegender Leitgang gemäß DIN EN 1004-1

Seitenschutz: umlaufend mit Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett

Fahrrollen: 4 Stück, Ø ≥ 150 mm, nicht markierend, mit Doppelstopperrn

Standicherheit: gemäß DIN EN 1004-1 ohne zusätzliche Verankerung

Bodenaufgabe: geeignet für empfindliche Innenböden (Abdichtungslage), ggf. mit Schutzmatte
Leistungsumfang

Anlieferung und Transport innerhalb des Gebäudes

Aufbau und standsichere Montage

Erstprüfung, Kennzeichnung und Übergabe

Vorhaltung für 4 Wochen Grundstandzeit

Abbau und Abtransport

Bereitstellung der Aufbau- und Verwendungsanleitung

Besondere Hinweise

Einsatz ausschließlich auf tragfähigem, ebenem Untergrund

Sicherung gegen unbeabsichtigtes Wegrollen während der Nutzung

Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften (TRBS 2121 Teil 2)

Gerüst muss Arbeiten zwischen den Dachbindern ermöglichen

2 St

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.060	Gerüstverbreiterung des Arbeitsgerüsts, Gerüstverbreiterung des Arbeitsgerüsts, mit Systemteilen, einschl. der notwendigen Beläge, Seitenschutz, notwendigen Absteifungen, Zugängen und Sicherungen sowie Verstärkung der Anker. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen Gerüstart/Lastklasse: wie Fassadengerüst. Einbauhöhe: Wie Fassadengerüst Verbreiterung: bis 0,30 m			
	870 m		.....	.....
1.001.070	Gerüstverbreiterung, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Gerüstverbreiterung, über die Grundeinsatzzeit hinaus, für weitere 8 Wochen. Gerüstart/Lastklasse: Wie vor			
	6970 mWo		.....	.....
1.001.080	Dachfanggerüst Erweiterung, Arbeitsgerüst Erweiterung des Fassadengerüsts zum Dachfanggerüst DIN 4420-1, Ausbau der obersten Gerüstlage mit Systemteilen. Dachüberstand Breite: Ohne (nur Rinnen) Schutzwand aus: Schutznetz Grundeinsatzzeit: 4 Wochen Gerüstart/Lastklasse: Wie Fassadengerüst			
	195 m		.....	.....
1.001.090	Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Dachfanggerüsts, über die Grundeinsatzzeit hinaus, für weitere 8 Wochen. Gerüstart/Lastklasse: Wie vor			
	1560 mWo		.....	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.100	Gerüsttreppe, Treppenturm Gerüsttreppe, Treppenturm Treppenturm für Gerüst, am Gerüst anbauen und verankern, mit Zwischenpodesten im vertikalen Raster von 2,00 m. einschl. Innen- und Außengeländern. Gerüstart/Lastklasse: Klasse A / B Grundeinsatzzeit: 4 Wochen Treppe: einläufig Laufbreite: über 500 bis 750 mm			
	1 St		.....	.....
1.001.110	Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppe,Treppenturm Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppe,Treppenturm			
	8 StWo		.....	.....
1.001.120	Leitergang, Gerüst Zusätzlichen Leitergang (je Gerüstlage h=2,00 m) in die Gerüstkonstruktion einbauen, gebrauchsfähig überlassen und wieder abbauen. Einbauort Außen- und Innengerüste Grundeinsatzzeit: 4 Wochen			
	4 St		.....	.....
1.001.130	Leitergang, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Leitergangs (je Gerüstlage h=2,0m), über die Grundeinsatzzeit hinaus, für weitere 8 Wochen.			
	32 StWo		.....	.....
1.001.140	Überbrückung, Gerüst Überbrückung in Gerüst aus jeweils 2 Gitterträgern, im Gerüstsystem, einschl. Gerüstbelag und Seitenschutz. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen Gerüstart/Lastklasse: Wie Fassadengerüst Spannweite: 2 x 3,0 m im Lichten. Höhe über Standfläche: Ca. 3,0 m Einbauort: Gebäudezugang und Hallenzugang			
	6 m		.....	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.150	Überbrückung, Gebrauchsüberlassung			
	Gebrauchsüberlassung der Gerüstüberbrückung, über die Grundeinsatzzeit hinaus, für weitere 8 Wochen Wochen.			
	48 mWo		.....	.....
Summe 1.001	Gerüstarbeiten			.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.002	Stundenlohnarbeiten			
1.002.010	Stundenlohnarbeiten für Facharbeiterin, Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten für Facharbeiterin, Facharbeiter und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
	10 h		.....	.....
1.002.020	Stundenlohnarbeiten für Bauhilfsarbeiterin,			
	Stundenlohnarbeiten für Bauhilfsarbeiterin, Bauhilfsarbeiter, Helferin, Helfer und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
	5 h		.....	.....
Summe 1.002	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1	Bauwerk und Baukonstruktion			.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
1.001	Gerüstarbeiten	.....
1.002	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1	Bauwerk und Baukonstruktion	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 02 Gerüstarbeiten

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

1	Bauwerk und Baukonstruktion	
----------	------------------------------------	-------

Summe Zusammenstellung:	
--------------------------------	-------

Summe ohne Nachlass:	
-----------------------------	-------

Nachlass (.....%):	
---------------------------	-------

Summe netto:	
---------------------	-------

zzgl. 19% MwSt:	
------------------------	-------

Summe inkl. MwSt:	
--------------------------	-------